



Beratungsstelle

impuls | intact | Ohni Buez

Arbeitslosigkeit – Chancen eröffnen

Die Beratungsstelle TRiiO stellt wesentliche Supportoptionen vor, unter dem
Motto: „Hilfe zur Selbsthilfe“

Porträt: Beratungsstelle TRiiO

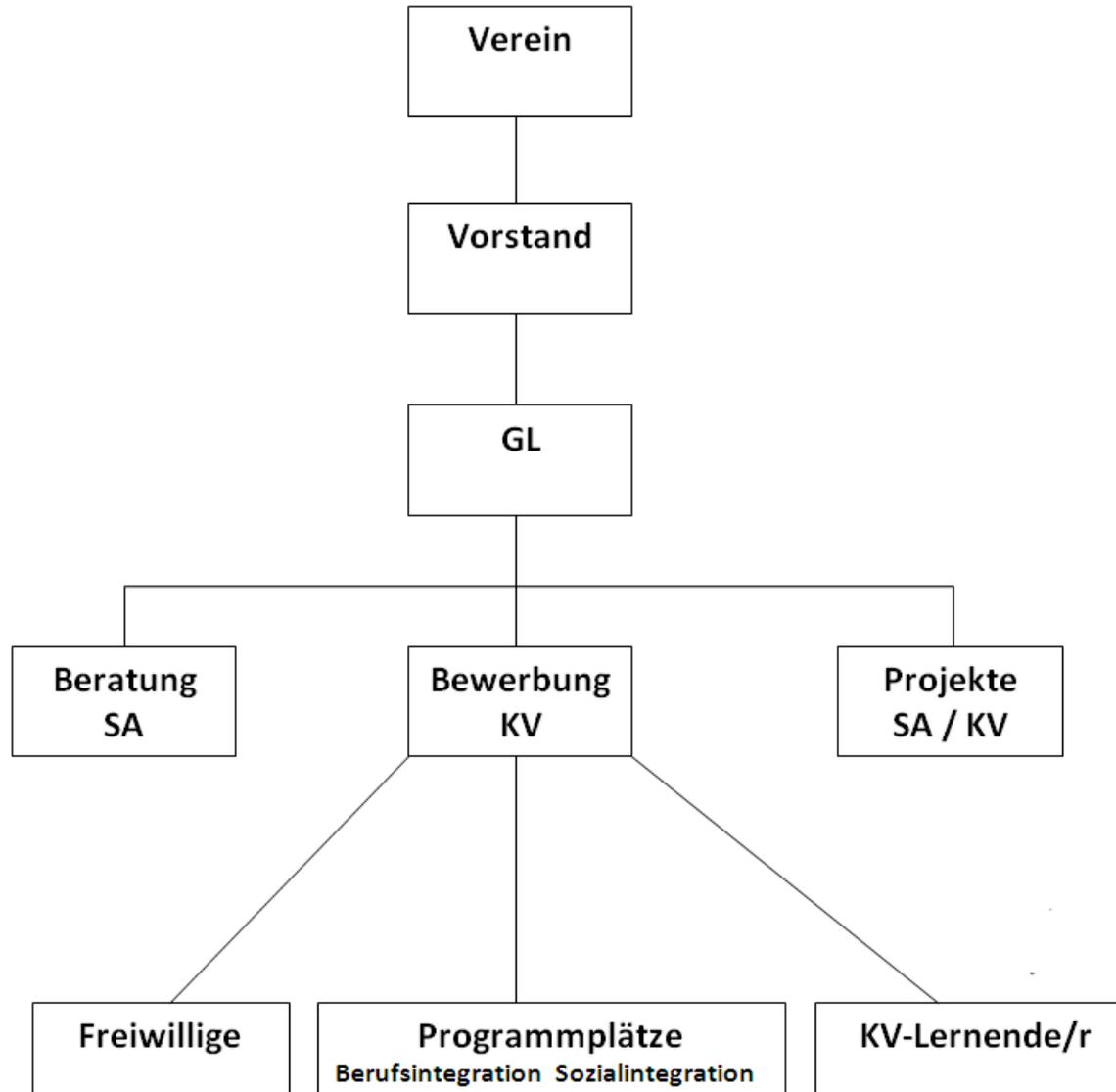
- Unabhängige Beratungsstelle zum Thema Arbeit und Erwerbslosigkeit
- Finanzierung: Leistungsvereinbarung mit der Ev.ref. Gesamtkirchgemeinde Bern mit Unterstützung der Röm.-kath. Gesamtkirchgemeinde Bern und verschiedenen Ev.-ref. Kirchgemeinden
- Offen für Menschen jeglicher Herkunft/Nationalität, Alter von 14 - 65jährig, niederschwellig zugänglich
- Für Menschen mit Fragen in bestehenden Arbeitsverhältnissen, für Stellensuchende, für Personen ohne Arbeit oder für Langzeitarbeitslose
- Festteam: 350 Stellenprozente: 6 Personen / Programmteilnehmende BI und SI (7-10 Plätze) / Freiwillige Mitarbeitende / KV Lernende(r) der Stadt Bern
- **Angebote:**
 - Kostenlose, persönliche Sozialberatungen auf Voranmeldung in Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch
 - Bewerbungswerkstatt: Schreib-, Auskunfts- und Begegnungsplatz für Stellensuchende, Erstellen von Lebensläufen und Motivationsschreiben
 - Projekte in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Zahlen 2012:

8'000 Personen BWS

900 Personen Sozialberatung

Organisation TRiiO



Sozialberatungen

- **Grundsätze:**
 - Unabhängige neutrale Position
 - Wertschätzende Grundhaltung
 - Förderung der Eigenkompetenz, Empowerment
 - Koordination, Vermittlung, Vernetzung

- **Hauptthemen:**

Coaching und Begleitung

- Persönliche Standortbestimmungen
- Anleitung und Hilfestellung bei der Stellensuche, Ausführungen betreffend des Arbeitsmarkt
- Vorstellungsgespräche (Informationen und Rollenspiele)
- Schwierigkeiten am aktuellen Arbeitsplatz
- Entscheidungshilfen bei beruflicher Neuorientierung (Aus- und Weiterbildungen / Finanzierung)
- Unterstützung von Jugendlichen bei der Lehrstellensuche

Rechtliche Unterstützung, Abklärungen und Auskünfte zum Arbeits- und Sozialversicherungsrecht und zur Arbeitslosenversicherung

- Erstellen von Stellungnahmen, Einsprachen, Beschwerden
- Einforderung und Überprüfung von Arbeitszeugnissen, Alternativvorschläge für Neuformulierungen
- Beratung und Unterstützung von Arbeitsnehmenden bei arbeitsrechtlichen Schwierigkeiten

Triage und Informationen – Vernetzung mit anderen Fachstellen

- Vermittlung von Adressen für weiterführende Beratungen und zuständige Fachstellen, enge Vernetzung mit folgenden Institutionen: RAV, BIZ, ALV, IV, AHV, SUVA, sonstige Versicherungen, Sozialdienste, etc.
 - Informationen über Weiterbildungen, Kurse
-
- **Mitarbeitende**
 - Sozialarbeiterinnen

Bewerbungswerkstatt

- **Bewerbungswerkstatt**
 - Unterstützung und Anleitung beim Verfassen von Lebensläufen und Bewerbungsschreiben, auch elektronische Bewerbungen
 - Stellenanzeiger und Internetzugang zu Stellenangeboten
 - Triage zur Sozialberatung
 - Informationen über andere Beratungs- und Auskunftsmöglichkeiten
- **Ersttermine (ET)**
 - Erster Kontakt mit Kunden zur Abklärung ihrer aktuellen Bewerbungssituation
 - Durchsehen der vorhandenen Bewerbungsunterlagen
 - Neuerstellung von Lebensläufen
 - Erklären von Dienstleistungen des TRiiO und Einsatz von USB-Stick
 - Triage zur Sozialberatung
 - Die Erstkontakt-Gespräche werden durch KV-Fachkräfte und Sozialarbeiterinnen geführt
- **Mitarbeitende**
 - Leitung der Bewerbungswerkstatt von kaufmännischen Fachkräften
 - Programmteilnehmende Berufsintegration und Sozialintegration
 - Freiwillige Mitarbeitende
 - 1 KV Lernende/r der Stadt Bern

Fallbeispiel einer Kundin des TRiiO

34-jährige Frau, Dominikanischer Herkunft, wohnhaft in Bern, mit Aufenthaltsbewilligung C

Im Alter von 15 Jahren reiste Frau D., zusammen mit ihren Eltern, in die Schweiz ein. Sie absolvierte das berufsvorbereitende Schuljahr an der Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule in Bern. Nach dem Jahr Schule fand Frau D. keine Anschlusslösung und die familiäre Situation gestaltete sich schwierig. Sie wurde suchtmittelabhängig und nach mehreren Jahren des Drogenkonsums konnte Frau D. durch die Vermittlung des Sozialdienstes ein Jahr im Motivationssemester „to do“ teilnehmen. Anschliessend hatte sie die Möglichkeit ein 8-monatiges Praktikum als Verkäuferin im „City Disc“ in Bern zu machen. Nach mehreren Monaten ohne Anstellung erlitt Frau D. einen psychischen Zusammenbruch und musste psychiatrisch in der UPD Waldau hospitalisiert werden und arbeitete dort im Korberei-Atelier. Sie begann erneut Drogen zu konsumieren und arbeitete gelegentlich als Servicemitarbeiterin bei unterschiedlichen Arbeitgebern. Nach erneutem Drogenentzug in der Stiftung Terra Vecchia im Atelier „Glasart“. Nach erfolgreicher Therapie begann sie erneut als Servicemitarbeiterin zu jobben. 2010 musste Frau D. sich erneut stationär psychiatrisch in der UPD Waldau behandeln lassen und arbeitete im therapeutischen Arbeitsversuch extern in einer Wäscherei. Seit 2011 geht es ihr gesundheitlich besser und sie fühlt sich in der Lage, zu arbeiten. Durch die Vermittlung des Kompetenzzentrum Arbeit konnte sie ein Praktikum in freier Wirtschaft als Verkäuferin machen.

Fragestellung:

Welche Möglichkeiten der konkreten Unterstützung bestehen?

Maria Domenica

Personalien

Geburtsdatum 07. Oktober 1979
Zivilstand ledig
Nationalität Dominikanische Republik
Aufenthaltsbewilligung Ausweis C

Berufserfahrung

2011 - 2012 **Praktikum als Verkäuferin**
Kompetenzzentrum Arbeit, Bern

2010 **Mitarbeit Wäscherei**
Wäscherei Bahnhof, Bern

2007 - 2009 Verschiedene temporäre Einsätze als **Servicemitarbeiterin**

- Restaurant Sous le Pont, Bern
- Restaurant Spitz, Bern

2005 - 2006 **Mitarbeit Glasverarbeitung**
Glasart Gümligen

2000 – 2004 Verschiedene temporäre Einsätze als **Servicemitarbeiterin**

- Restaurant Mühle, Bern
- Restaurant Fischerstübli, Bern
- MC Donald's, Bern

1998 - 1999 **Mitarbeit Werkstatt / Korberei**
UPD Bern

1997 **Praktikum als Verkäuferin**
City Disc Bern

1993 Einreise in die Schweiz und Integration

Aus- und Weiterbildung

1996 Motivationssemester „to do“
Kompetenzzentrum Arbeit

1994 Berufsvorbereitendes Schuljahr mit Schwerpunkt Integration
BFF Bern

1985 – 1993 Grundschule
Dominikanische Republik

Sprachen

Deutsch Gute mündliche und schriftliche Kenntnisse
Spanisch Muttersprache
Französisch Mündliche und schriftliche Kenntnisse

Referenzen

Auf Anfrage

Konkrete Möglichkeiten der Unterstützung durch die Beratungsstelle TRiiO

- **Vollständiges ansprechendes und individuelles Bewerbungsdossier**
 - Lebenslauf optimieren
 - Stärken / Fähigkeiten und Ressourcen herausarbeiten
 - Persönliche Kompetenzen darlegen
 - Referenzen
 - Arbeitszeugnisse / Diplome
 - Individuelles auf ein Inserat eingehendes Motivationsschreiben
- **Sozialberatung**
 - Persönliche Standortbestimmung
 - Berufliche Neuorientierung
 - Begleitung schwieriger beruflicher Übergänge
 - Begleitung bei der Lehrstellensuche
 - Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch
 - Informationsbeschaffung und -vermittlung sowie Vernetzung zu anderen Fachstellen

„Keine Arbeit strengt so an, wie keine Arbeit“

© Manfred Hinrich (*1926), Dr. phil., deutscher Philosoph, und Schriftsteller